

Liebe Leserinnen und Leser von WFB aktuell,

ein bewegtes Jahr und eine wettermäßig durchwachsende Adventszeit neigt sich dem Ende zu. Nachdem 2009 das Jahr der Jubiläen war, stand 2010 der „ganz normale Alltag“ im Vordergrund. Bezogen auf die Gesamtorganisation nahm die Strategieentwicklung (siehe Beitrag unten) einen großen Raum ein. Im Produktionsbereich galt es, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu überwinden und neue Aufträge zu gewinnen. Im Bereich der beruflichen Bildung sind wir mit neuen Anforderungen der Arbeitsagentur konfrontiert (siehe Beitrag unten), die unseren früheren Aktivitäten und Planungen weiteren Schub gaben. Im Rehabilitationsbereich stand nach der erfolgreichen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 die Stabilisierung des QM-Systems auf der Tagesordnung, in der Verwaltung die weitere Integration der EDV-Systeme und vieles mehr.

Wie so oft waren wir bei manchen Zielen und Vorhaben zu optimistisch, wir haben aber auch sehr viel erreicht. Ich bin allen internen und externen Personen dankbar, die uns und unsere Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben. Wir freuen uns auf die letzten freien Tage in diesem Jahr, um ab dem 3. Januar voller Elan ins Jahr 2011 zu gehen.

Ihnen und den mit Ihnen verbundenen Menschen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ (ohne Glatteis).

Ihr Walter Steinmetz
(Geschäftsführer)



Geht nicht? Gibt's nicht! - Werkstattleiter Bernd Walter geht in den Ruhestand

Am 13. Oktober wurde Bernd Walter nach fast 28 Jahren Tätigkeit für die WFB Fertigung & Mainz im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Über 100 Gäste waren anwesend. Bereits am Tag zuvor hat sich Bernd Walter im Rahmen einer weiteren Feier von den 350 MitarbeiterInnen mit Behinderung am Standort Mainz verabschiedet.



Bernd Walter nahm am 01.01.1983 seine Tätigkeit als Gruppenleiter auf. Von 1991 bis 1995 war er Zweigstellenleiter in der Robert-Koch-Straße, danach Werkstattleiter für den gesamten Standort Mainz. Unter der Regie von Bernd Walter wurden vielfältige neue Aufgabenfelder für die Werkstatt erschlossen, so u.a. die Bereiche Mikroverfilmung und digitale Archivierung, Aktenvernichtung, Mailing und Elektroschrott-Demontage. „Geht nicht? Gibt's nicht!“, lautete das Motto von Bernd Walter. Er konnte damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Kunden und der Öffentlichkeit zu zeigen, zu welchen Leistungen Menschen mit Behinderung und damit auch die Werkstätten fähig sind.

In verschiedenen Grußworten, u.a. durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Sozialdezernent Kurt Merkator, wurde die Anerkennung und Wertschätzung deutlich, die Bernd Walter für seine langjährige Tätigkeit verdient hat. Nachfolger als Werkstattleiter ist Jürgen Hergenröder, der bisherige Stellvertreter von Bernd Walter.

Strategieentwicklung in der WFB FERTIGUNG & SERVICE

Auf die Eingliederungshilfe und damit auch die Werkstätten für behinderte Menschen kommen vielfältige Veränderungen zu, denen sich die WFB Fertigung & Service gerne stellt. Wir wollen allerdings nicht reagieren, sondern die Veränderungen aktiv angehen und mitgestalten. Hierzu wurde schon gegen Ende 2009 ein Strategieentwicklungsprozess initiiert.



Durch die unmittelbare Einbindung aller Führungskräfte, der Stellvertretungen der Bereichsleitungen sowie des Betriebsrates wurde eine breite Basis gelegt, um vielfältige Erfahrungen und Perspektiven zu integrieren. Mit Hilfe einer externen Begleitung haben wir mit dem Ansatz des Zukunftsmanagements unsere Prognosen für Entwicklungen bis 2020 formuliert. Daraus wurden Chancen und Risiken abgeleitet und Visionen für die weitere Ausgestaltung unserer Geschäftsfelder und Strukturen entwickelt. Derzeit befinden wir uns in der Umsetzung der ersten Zwischenziele bis Ende 2011. Das Zukunftsmanagement ist dabei kein einmaliger Vorgang, sondern wird ständig reflektiert und weiterentwickelt.

Berufsbildungsbereich: Durchführungskonzept genehmigt

Seitens der Bundesagentur für Arbeit wurden im Juni 2010 neue Anforderungen für den Berufsbildungsbereich in Werkstätten für behinderte Menschen definiert. Die Werkstätten hatten bis 15.10.2010 Zeit, in einem

Durchführungskonzept darzulegen, wie sie diese Anforderungen erfüllen. Fristgerecht eingereicht wurde das Durchführungskonzept mit Schreiben vom 24.11.2010 von der Bundesagentur für Arbeit genehmigt. Dies ist ein weiterer Beleg für die hohe Fachlichkeit der Rehabilitation in der WFB Fertigung & Service.

MUMM – 2 Filme für die WFB FERTIGUNG & SERVICE

Die WFB Fertigung & Service hat sich mit den Projekten „Licht aus – Kamera an“ und „Öffentlichkeitsarbeit mit Schwung“ um Projektpartner beworben. Bei der Projektbörse am 19.05. konnten mit der Verlagsgruppe Rhein Main (Allgemeine Zeitung) und ZDF Enterprises GmbH zwei renommierte Partnerunternehmen gewonnen werden. Beide Unternehmen drehten je einen professionellen Film, einmal aus der Perspektive einer Werkstatt-Beschäftigten und einmal über das Leistungsspektrum der WFB Fertigung & Service für Auftraggeber. Die beiden kurzen Filme finden sehr guten Anklang und verdeutlichen eindrücklich unsere Leistungen. Am 24.09.2010 und am 16.12.2010 wurden die Filme im Rahmen kleiner Feierstunden übergeben und anschließend vorgeführt. Die ZDF Enterprises GmbH überreichte zudem eine Broschüre mit vielen Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit. Wir bedanken uns bei den beteiligten Unternehmen und deren MitarbeiterInnen für ihren großen Einsatz und die hervorragenden Ergebnisse. Die Filme können unter „Videos“ auf der Homepage www.wfb-mainz.de betrachtet werden. Es lohnt sich ...

